

Moral ist seit einigen Jahren Thema geschichtswissenschaftlicher Forschung. Verstärkt wird dies durch aktuelle
gesellschaftliche Debatten, etwa zum nachhaltigen Konsum in Zeiten der Klimakrise oder zum angemessenen Umgang mit dem Erbe des Kolonialismus. Zugleich sehen sich
kritische Historiker:innen vermehrt Angriffen ausgesetzt, die ihre Forschung als "ideologisch" verurteilen. Wie sollen Historiker:innen auf diese Attacken reagieren? Wie können sie sich in der politisch umkämpften Gegenwart auch in ihrer Forschung moralisch positionieren? Der Workshop diskutiert diese Fragen.

DO, 04.12.2025

18:00 – 20:00 Uhr

Abendvortrag

Ökonomien der Moral. Konsum als moralische Praxis in der Moderne

Vortragender:

Benjamin Möckel, GAU Göttingen

Moderation:

Silvan Niedermeier, Universität Erfurt

Ort: Universität Erfurt, Forschungsbau "Weltbeziehungen"

Raum C19.00.02_03

Veranstalter: DFG-Forschungsgruppe "Freiwilligkeit"

Organisation: Meike Katzek, Jürgen Martschukat, Silvan Niedermeier

FR, 05.12.2025

10:00 - 12:00 Uhr

Podiumsdiskussion

The Historian as Reflexive Moral Subject. New Challenge or New Normal?

Diskutierende:

Tania Al Hashimi, University of Oxford Meike Katzek, Universität Erfurt Alexander Stöger, Universität des Saarlandes

Moderation:

Jürgen Martschukat, Universität Erfurt

Kontakt: fg.freiwilligkeit@uni-erfurt.de

(zur Anmeldung für Podiumsdiskussion)



Erfurt . Jena . Oldenburg

Universität Erfurt, Nordhäuser Str. 63, 99089 Erfurt www.voluntariness.org







